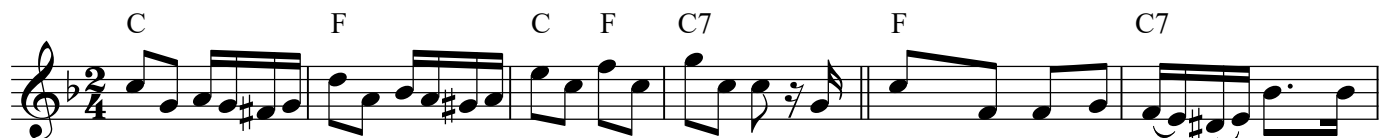


# Schenk mir doch ein kleines bißchen Liebe

www.franzdorfer.com

Paul Lincke  
1866 - 1946



1. Es kommt oft vor, daß un - bedacht, ein  
2. Des Nachts, wenn al - le Kat - zengrau, sucht



Lie - bes - pä - chen sich ver - kracht Dann ist der See - len - kum - mer groß Nun sitzt man da, was  
sich der Ka - ter ei - ne Frau Dauschleicht er lie - bes - krank ums Haus und fin - det bald die



macht man bloß Er pirscht sich lei - se an sie 'ran und sieht sie heim - lich  
Richt' - ge - 'raus Die Kat - zen - jung - frau, tu - gen - dhaf, hat Angst vor so viel



schmach - tend an Siemöch - te auch nicht herz - los sein, und plötz - lich sin - gen sie zu  
Lei - den - schaft, bis von der Tö - ne Macht be - tört, sie ih - ren Ka - ter doch er - hört.



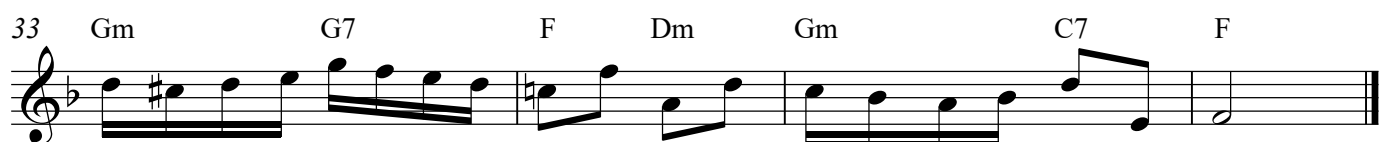
Schenk' mir doch ein klei - nes biß - chen Lie - be, Lie - be, sei doch nicht so schlecht zu mir



Fühlst du nicht die in - nig, sü - ßen Trie - be, Trie - be, wie mein Herz ver - langt nach dir



Schenk' mir doch ein klei - nes biß - chen Lie - be, Lie - be, sei doch nicht so schlecht zu mir



Fühlst du nicht die in - nig, sü - ßen Trie - be, Trie - be, wie mein Herz ver - langt nach dir